

DZK 德语

国家旅游局人教司编

全国导游人员资格考试培训系列教材



旅游教育出版社

【全国导游人员资格考试培训系列教材】

德 语

国家旅游局人教司编

魏永昌 主编

旅游教育出版社

德语导游实用教程

[全国导游人员资格考试培训系列教材]

魏永昌 国家旅游局人教司主编

*

旅游教育出版社出版

(北京市朝阳区定福庄一号)

北京市印刷一厂印刷

新华书店北京发行所经销

*

规格: 850×1168毫米 1/32 12.5印张 260千字

1990年2月第1版 1990年2月第1次印刷

印数 1—2000册 定价: 5.40元

ISBN 7—5637—0159—1/H·031

出版说明

根据国务院批准的《导游人员管理暂行条例》中“具备一定条件，经考试合格者，办理登记注册手续，方可担任导游工作”的规定，国家旅游局于一九八九年在全国进行了首次导游资格考试。

为配合导游人员考试，国家旅游局原教育司曾于一九八八年二月组织有关人员编写了《全国导游翻译考评辅导复习材料》，这套材料对首次全国导游人员资格考试起了积极的作用。为使导游人员资格考试工作制度化、规范化，使导游考试培训教材更加适应形势发展和导游实际工作的需要，国家旅游局人教司在认真总结全国首次导游人员资格考试工作，广泛听取各省、自治区、直辖市有关单位意见的基础上，委托北京第二外国语学院、北京旅游学院、上海旅游专科学校重新编写了《全国导游人员资格考试培训系列教材》，包括《方针政策》、《导游基础知识》、《导游基础知识分册》、《导游业务》、《英语》、《日语》、《德语》、《法语》、《西班牙语》共九册。这套教材认真总结了我国导游工作的经验，紧密联系导游工作实际，力求融科学性、知识性、实用性于一体，主要用于导游人员资格考试和导游岗位培训，也可用作旅游院校有关专业的教学参考教材。

为了编写好这套书，国家旅游局人教司曾召开教材大纲讨论会和审稿会，邀请了部分长期从事导游工作的同志和旅游院校的学者，对教材编写的原则、体系、结构和内容等进行了充分讨论，在此基础上认真编写和修订。相信本套教材对提高导游人员的水平有积极意义。

参加《德语》一书编写工作的有：魏永昌、唐宗丽等，由魏永昌任主编。

本书在编写过程中，曾得到有关单位和同志的大力支持和帮助，并得到联邦德国DAAD专家Andrea Grote女士的指导和帮助，最后又经周祖银、于连亭等审阅，在此一并表示感谢。

由于时间紧，本套教材难免存在着不少缺点和错误，恳请广大读者提出宝贵意见。

国家旅游局人教司

1990年元月

I N H A L T

Reihe 1	1
Text A Tourismus Chinas	1
Text B Urlaub in der DDR; Die BRD als Reiseland	16
Thematischer Wortschatz	28
Reihe 2	32
Text A Begrüßungsansprache	32
Text B Abschiedsansprache	45
Thematischer Wortschatz	59
Reihe 3	60
Text A China	60
Text B Beijing - die Hauptstadt der VR China	70
Thematischer Wortschatz	81
Reihe 4	83
Text A Die Große Mauer	83
Text B Der Kaiserpalast	96
Thematischer Wortschatz	107
Reihe 5	109
Text A Terrakotta-Streitmacht	109
Text B Jadebuddhatempel	120
Thematischer Wortschatz	129
Reihe 6	132
Text A Die chinesische Gartenbau- kunst und der Zhuozheng Yuan in Suzhou	132
Text B Die Pagode der Sechs Harmo- nien in Hangzhou	144
Thematischer Wortschatz	154

Reihe 7	157
Text A Guilin - Fahrt durch ein Gemälde	157
Text B Schluchten des Changjiang	171
Thematischer Wortschatz	181
Reihe 8	183
Text A Die chinesische Küche	183
Text B Buddha-Krabben	194
Thematischer Wortschatz	203
Reihe 9	206
Text A Kunsthandwerk Chinas	206
Text B Einkäufe	216
Thematischer Wortschatz	226
Reihe 10	228
Text A Das Bildungswesen Chinas	228
Text B Die traditionelle chinesische Medizin und Pharmakologie	239
Thematischer Wortschatz	250
Reihe 11	255
Text A Die chinesische Malerei	255
Text B Peking-Oper ist echtes Volkstheater	266
Thematischer Wortschatz	278
Reihe 12	282
Text A Das Frühlingsfest	282
Text B Sitten und Bräuche der Nationalen Minderheiten	292
Thematischer Wortschatz	301
Anhang I Chronik	305
Anhang II Sprechsituationen	307
Anhang III Schriftverkehr	318
Anhang IV Lösungen	320

REIHE 1

Text A

Tourismus Chinas

Als eine neue Branche entstand der Tourismus in der Zeit zwischen Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts. Nach dem Zweiten Weltkrieg, nämlich in den fünfziger Jahren hat sich der Tourismus in allen Ländern der Welt relativ rasch entwickelt und ist in vielen Ländern zu einem wichtigen Bestandteil der Wirtschaft geworden. Im Vergleich zu den touristisch entwickelten Ländern ist Chinas Tourismus noch ziemlich jung, obwohl China günstige Bedingungen für die Entwicklung des Tourismus besitzt, nämlich wunderschöne Landschaften, unzählige Kulturgegenstände und Sehenswürdigkeiten. Der Tourismus hat in China noch keine lange Geschichte. Nach der Befreiung wurde das Internationale Reisebüro dank der Fürsorge der Partei und Regierung im Jahre 1954 gegründet, und in einigen Städten wurden Zweigbüros und -stellen errichtet. Seit dieser Zeit begann Chinas internationaler Tourismus. Damals betreute das Internationale Reisebüro hauptsächlich Touristen aus der Sowjetunion, aus den Ländern Osteuropas sowie aus Korea und Vietnam. Anfang der sechziger Jahre kamen die ersten wenigen Touristen aus westlichen Ländern nach China. 1966 betrug die Anzahl der ausländischen Touristen nur etwas mehr als 4500. Das andere große Reisebüro Chinas ist das im Jahre 1953 gegründete Chinesische Reisebüro, dessen Vorläufer das Beijinger

Reisebüro für Auslandschinesen war. Es betreut hauptsächlich Landsleute aus Hongkong, Macau und Taiwan sowie Ausländer, die mit Chinesen blutsverwandt sind. 1964 entstand das Chinesische Reise- und Touristen-Amt. Das Chinesische Reise- und Touristen-Amt untersteht dem Staatsrat und ist verantwortlich für die Leitung und Verwaltung des Tourismus im ganzen Land. Seit der Einführung der Öffnungspolitik 1978 hat sich der Tourismus in China sehr schnell entwickelt. Unvollständigen statistischen Angaben 1988 zufolge verfügt China zur Zeit über mehr als 1400 Hotels und Gasthäuser mit mehr als 220 000 Betten. Eine Reihe von historischen Sehenswürdigkeiten und landschaftlich reizvolle Touristenziele werden renoviert bzw. ausgebaut. Die Palette der Unterhaltungs- und Besichtigungsprogramme ist auch vielfältiger geworden. In der Zeit von 1978 bis 1986 betrug die durchschnittliche Jahreszuwachsrate von ausländischen Touristen 21,6 Prozent, somit liegt sie höher als weltdurchschnittliche Zuwachsrate der Auslandsreisenden. 1988 wurden 1.8422 Millionen Auslandsreisende betreut, 6.6% mehr als im Jahre 1987. 1988 brachte der Tourismus Chinas Devisen in Höhe von 2.22 Milliarden US-Dollar ein. Dank der richtigen Leitung des Staatsrates, dank der kräftigen Unterstützung aller Wirtschaftssektoren und Bemühungen aller Beschäftigten im chinesischen Tourismus ist der Tourismus zu einem wichtigen Bestandteil des tertiären Sektors in China geworden. "Der Tourismus führt die Entwicklung herbei." Das bedeutet, daß der Tourismus nicht nur die Wirtschaft fördert, sondern auch ein wichtiges Mittel zur Erhaltung des Weltfriedens und zum Voranschreiten der Men-

schheit ist. Den Tourismus zu entwickeln, kann sowohl mehr Devisen bringen, als auch mehr Beschäftigungsmöglichkeiten geben und die finanziellen Einnahmen vergrößern. Ferner werden dadurch auch die Eröffnung nach außen weitergemacht und die horizontale wirtschaftliche Zusammenarbeit verstärkt. Außerdem trägt der Tourismus auch dazu bei, die patriotische Erziehungsarbeit verstärkt zu leisten, den Stadtbau anzutreiben, die Pflege und Nutzbarmachung der Sehenswürdigkeiten und die Verschönerung der Umwelt zu fördern. Der Tourismus wird eine immer größere Bedeutung in Wirtschaft und Gesellschaft erlangen.

Um die steigenden Bedürfnisse der In- und Auslandsreisenden zu decken, stehen wir vor der wichtigen Aufgabe, daß man das Verwaltungsniveau und die Regulierungs- und Kontrollfähigkeit der ganzen Branche steigern, die Dienstleistungsarbeiten verbessern und das Ansehen des chinesischen Tourismus in der Welt erhöhen muß. Deshalb muß eine Reihe von Maßnahmen ergriffen werden, u. a. die ideologisch-politische Arbeit zu verbessern, die Reform weit gehend zu vertiefen, die Fachausbildung auf Posten zu stärken, richtige Berufsmoral durchzusetzen, den Kundenservice zu entwickeln und die Qualität der Dienstleistung zu verbessern. Nur so wird der Tourismus Chinas eine weitere rapide Entwicklung erfahren und noch größere Verdienste für den Staat und das Volk leisten.

Erläuterungen zum Text A

1. Texterläuterungen

1) *die Branche, -n*

- a. Wirtschafts-, Geschäftszweig: *Die gesamte Branche verzeichnete einen Umsatzzurückgang.*
- b. (ugs.) Fachgebiet: *Noch drei Kollegen derselben Branche arbeiten wie ich für die Kernkraftforschung.*

2) *renovieren*

schadhaft gewordene Gebäude, Innenausstattungen erneuern: *Das in den 50er Jahren gebaute Hotel muß innen und außen renoviert werden.*

3) *die Palette, -n*

reiche, vielfältige Auswahl

4) *tertiär*

die dritte Stelle in einer Reihe einnehmend

5) *rapide*

sehr schnell: *Sein Gesundheitszustand verschlechtert sich rapide.*

2. Grammatikerläuterungen

daß-Sätze

2.1. Funktion und Stellung von "*daß*"-Sätzen

- a. *Daß* er Erfolg hatte, freut seine Eltern sehr.

- b. Ich muß gestehen, *daß* ich dieses Museum nicht kenne.
- c. Seine Behauptung, *daß* er nicht informiert war, stimmt nicht.
- d. Ich bin der Meinung, *daß* er einen Fehler gemacht hat.

Der *daß*-Satz kann die Funktion eines Subjekts (a) oder eines Objekts (b.) übernehmen. Dabei hat er häufiger die End- als die Anfangstellung. In der Rolle eines Attributs bildet der *daß*-Satz eine wesentliche (c) oder sogar notwendige (d) Ergänzung des Trägersatzes. Er steht unmittelbar hinter dem Bezugswort, das er inhaltlich ergänzt. Meist hat er die End-, seltener die Innenstellung(c).

2.2. Der Gebrauch der Korrelate

2.2.1. Subjektsätze

- a. Es wundert mich sehr, *daß* niemand zu Haus ist.
- b. *Daß* niemand zu Haus ist, (das) wundert mich sehr.
- c. Wie kommt es, *daß* wir uns so verspätet haben?

Wird der Subjektsatz nachgestellt, dann nimmt im Trägersatz das obligatorische Korrelat es den Platz des Subjekts ein (a). Dies ist auch im Fragesatz (c) der Fall (er steht immer vor dem *daß*-Satz). Tritt der Subjektsatz an den Anfang, dann muß das es wegfallen (b). Der nachgestellte Trägersatz wird manchmal durch das fakultative Korrelat *das* eingeleitet (b).

2.2.2. Objektsätze

2.2.2.1. Der *daß*-Satz entspricht einem Akkusativobjekt:

- a. Ich finde *es* gut, *daß* er uns genau informiert hat.
- b. *Daß* er uns genau informiert hat, (*das*) finde ich gut.
- c. Ich kann (*es*) verstehen, *daß* Li unzufrieden ist.

Im vorangestellten Trägersatz steht das Korrelat *es* anstelle des Akkusativobjekts als Hinweis auf den folgenden Objektsatz. Bei einigen Verben (siehe Liste 1) ist das *es* obligatorisch (a), bei den meisten Verben wird *es* jedoch nicht oder nur fakultativ gebraucht (c). Wird der *daß*-Satz an den Anfang gestellt, dann muß das *es* stets wegfallen (b). Der nachfolgende Trägersatz wird manchmal durch das fakultative Korrelat *das* eingeleitet (b).

2.2.2.2. Der *daß*-Satz entspricht einem Genitivobjekt:

- a. Er war sich (*dessen*) ganz sicher, *daß* er es schaffen würde.
- b. *Daß* er es schaffen würde, *dessen* war er sich ganz sicher.

Im vorangestellten Trägersatz kann das fakultative Korrelat *dessen* (a) stehen, das jedoch wenig gebräuchlich ist. Wenn der *daß*-Satz an den Anfang tritt, ist das Korrelat obligatorisch und leitet den Trägersatz ein (b).

2.2.2.3. Der *daß*-Satz vertritt ein Präpositionalobjekt:

- a. Achten Sie bitte *darauf*, *daß* die Kamera nicht naß wird!
- b. Wir danken Ihnen vielmals (*dafür*), *daß* Sie uns geholfen haben.
- c. *Daß* Sie uns geholfen haben, *dafür* danken wir Ihnen vielmals.

Im Trägersatz steht als Korrelat das Pronominaladverb *da(r)/* + Präposition (a). Es kann nur bei einer kleineren Zahl von Verben (siehe Liste 2) weggelassen werden, wenn der *daß*-Satz die Endstellung hat (b), nicht dagegen bei der Anfangsstellung (c). In diesem Fall ist das Korrelat immer obligatorisch und leitet den Trägersatz ein.

Liste 1

Verben mit obligatorischem Akkusativ-Korrelat *es* vor Objektsätzen:

- 1) es ablehnen;
- 2) es abgesehen haben auf A;
- 3) es sich (D) angelegen sein lassen;
- 4) es jdm. anheimstellen;
- 5) es jdm. anlasten als A;
- 6) es jdm. hoch anrechnen;
- 7) es ansehen als A;
- 8) es aufgeben;
- 9) es positiv/kritisch/... aufnehmen;
- 10) es nicht (länger) aushalten;
- 11) es ausnutzen;

REIHE 1 Erläuterungen zum Text A

- 12) es befürworten;
- 13) es begrüßen;
- 14) es beklagen;
- 15) es betrachten als A;
- 16) es bewundern;
- 17) es teuer bezahlen müssen;
- 18) es bezeichnen als A;
- 19) es mit sich bringen;
- 20) es jdm. (schlecht/nicht) danken;
- 21) es sich (D) erlauben können;
- 22) es jdm. ermöglichen;
- 23) es jdm. erschweren;
- 24) es (nicht) ertragen (können);
- 25) es fertigbringen;
- 26) es nicht/kaum/ ... erwarten können;
- 27) es gut/ schlecht/richtig/falsch/... finden;
- 28) es sich (D) gefallen lassen;
- 29) es gewohnt sein;
- 30) es eilig haben;
- 31) es leicht/ schwer haben;
- 32) es gern/satt haben;
- 33) es für richtig/falsch/gut/schlecht/ ... halten;
- 34) es für fraglich/zweifelhaft/ungewiß/unsicher halten;
- 35) es für einen Fehler/einen Nachteil/einen Vorteil/ein Glück/ ... halten ;
- 36) es hassen;
- 37) es jdm. heimzahlen;
- 38) es (nicht) hinnehmen (können);
- 39) es nicht dazu kommen lassen;
- 40) es jdm. zur Last legen;
- 41) es sich (D) leisten können;
- 42) es (nicht) lieben;
- 43) es jdm. schlecht lohnen;

- 44) es jdm. leicht/schwer/möglich/unmöglich/
... machen;
- 45) es (nicht) mögen;
- 46) es schwer/leicht/tragisch nehmen;
- 47) es ernst nehmen;
- 48) es sich (D) nicht nehmen lassen;
- 49) es auf sich (A) nehmen;
- 50) es in die Hand nehmen;
- 51) es sich (D) zu Herzen nehmen;
- 52) es falsch/verkehrt/richtig/... nennen;
- 53) es ein Glück/ein Unglück/einen Zufall/ein
Wunder/ ... nennen;
- 54) es rechnen zu D;
- 55) es schätzen;
- 56) es sich (D) schenken;
- 57) es mit Humor/Geduld/Fassung/ ... tragen;
- 58) es jdm. übelnehmen;
- 59) es jdm. überlassen;
- 60) es unterlassen;
- 61) es verabscheuen;
- 62) es verachten;
- 63) es jdm. nicht verdenken können;
- 64) es verdienen;
- 65) es vermeiden;
- 66) es versäumen;
- 67) es nicht vertragen (können);
- 68) es jdm. verübeln/nicht verübeln können;
- 69) es zählen zu D;

Liste 2

Bei den folgenden Verben ist das Korrelat *da(r)*
+ Präposition vor Objektsätzen fakultativ. Doch
hängt es bei einigen Verben von der Art des

nachfolgenden Objektsatzes ab, ob das Korrelat fakultativ oder obligatorisch ist.

- 1) jdm. abraten von D;
- 2) anfangen mit D;
- 3) sich (A) ärgern über (A);
- 4) jdn. auffordern zu D ;
- 5) aufhören mit D;
- 6) aufpassen auf A;
- 7) sich (A) beeilen mit D;
- 8) beginnen mit D;
- 9) sich (A) beklagen (bei jdm.) über A;
- 10) sich (A) bemühen um A;
- 11) sich (A) beraten über A;
- 12) jdm. berichten von D/über A;
- 13) jdn. bewegen zu D;
- 14) jdn. bitten um A;
- 15) jdm. danken für A;
- 16) jdn. drängen zu D;
- 17) jdn. einladen zu D;
- 18) einwilligen in A;
- 19) entscheiden über A;
- 20) sich (A) entscheiden für A;
- 21) sich (A) entschließen zu D;
- 22) etwas erfahren von D;
- 23) sich (A) erinnern an A;
- 24) sich (A) erkundigen (bei jdm.) nach D;
- 25) jdn. ermahnen zu D;
- 26) jdn. ersuchen um A;
- 27) jdm. erzählen von D;
- 28) jdn. fragen nach D;
- 29) sich (A) freuen an D / auf A/ über A;
- 30) sich (A) fürchten vor D;
- 31) glauben an A;